

Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Ortschaftsrat Rödgen führte seine 34. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Donnerstag, dem 16.05.2024 in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Rödgen, Rödgener Dorfstraße 35, Schulungsraum der Ortsfeuerwehr von 18:30 Uhr bis 20:37 Uhr durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Ortsbürgermeister/in

Annett Westphal

Mitglied

Anika Riedl

Mitarbeiter der Verwaltung

Heike Krauel

Bürgermeisterin

Gäste

Florian Damerow
Norbert Heinrich
Juliane Löbe
Siegfried Mackowiak

abwesend:

Mitglied

Marco Bremer

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Donnerstag, den 16.05.2024, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.

Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 04.04.2024	
4	Bericht der Ortsbürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister	
5	Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt	
6	Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates	
7	Schließung des öffentlichen Teils	

Punkt der Tagesordnung	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	
I. Öffentlicher Teil		
zu 1	<p>Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ortschaftsrates und der Beschlussfähigkeit</p> <p>Die Ortsbürgermeisterin, Frau Annett Westphal, eröffnet die Sitzung. Sie begrüßt die anwesende Ortschaftsrätin und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit mit zwei anwesenden Ortschaftsrätinnen fest.</p>	
zu 2	<p>Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung</p> <p>Da keine Änderungsanträge vorgetragen werden, lässt Frau Westphal über die vorliegende Tagesordnung abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 2 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 3	<p>Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 04.04.2024</p> <p>Da keine Wortmeldungen festgestellt werden, lässt Frau Westphal über die Niederschrift abstimmen.</p> <p style="text-align: right;">einstimmig beschlossen</p>	<p>Ja 2 Nein 0 Enthaltung 0</p>
zu 4	<p>Bericht der Ortsbürgermeisterin über die Ausführung gefasster Beschlüsse und aktuelle Mitteilungen aus Dienstberatungen mit dem Oberbürgermeister</p> <p>Frau Westphal teilt mit, dass momentan keine Beratung mit dem Oberbürgermeister, den Fraktionsvorsitzenden und den Ortsbürgermeistern stattfindet.</p> <p>Des Weiteren berichtet sie, dass am 29.05.2024 die letzte Sitzung des Stadtrates und am 09.07.2024 die konstituierende Sitzung stattfindet.</p> <p>Frau Westphal teilt weiterhin mit, dass sie zum nächsten Ortschaftsrat am 11.07.2024 nicht anwesend sein wird und somit diese Sitzung ausfällt. Sie wird hierzu noch bei Frau Korb anrufen. Die darauffolgende Sitzung wäre dann am 11.08.2024.</p> <p>Es erfolgt ein Rundgang mit der Bürgermeisterin.</p> <p>Es erfolgen keine weiteren Wortmeldungen.</p>	

<p>zu 5</p>	<p>Einwohnerfragestunde für die in der Ortschaft wohnenden Einwohner der Stadt</p> <p>Herr H. möchte wissen, wie man zukünftig die Verkehrslage bzw. die Straßen und die Gehwege verbessern möchte. Da durch Wurzeln auf den Gehwegen Aufwerfungen entstanden sind, ist seine Frau vor 2 Jahren gestürzt und hat sich dabei den Arm gebrochen. Er teilt mit, dass jedes Mal, wenn ein Hausanschluss verlegt wurde, die Gehwege danach nicht wieder ordentlich begradigt werden.</p> <p><u>Zuarbeit aus dem Amt für Bau und Kommunalwirtschaft vom 09.07.2024:</u> siehe Anlage 1</p> <p>Frau L. geht auf die Regenwasserentsorgung in der Äußeren Dorfstraße ein. Die Gullis vor den Grundstücken Nr. 21 und 22 stehen ca. 3 bis 5 cm zu hoch. Bei Starkregen läuft das Wasser nicht über den Gulli ab, sondern direkt in die Grundstücke hinein. Die Thematik wurde nach Ihren Angaben bereits mehrfach persönlich mit Herrn Weber besprochen, da die Gullis nach unten gesetzt werden sollen.</p> <p><u>Zuarbeit aus dem Amt für Bau und Kommunalwirtschaft vom 09.07.2024:</u> siehe Anlage 2</p> <p>Herr M. möchte wissen, ob man Einfluss nehmen kann auf die Betreiber der landwirtschaftlichen Flächen in Zschepkau. Er hatte vorgestern einen Beitrag im Radio gehört, dass durch die Besprühung mit Pflanzenschutzmitteln Kinder aus einer Kita verletzt wurden. Herr M. konnte beobachten, dass dieses Jahr bereits 9- oder 10-mal Pflanzenschutzmittel auf dem umliegenden Agrargelände versprüht wurden. Es betrifft 10 Grundstücke am Brennereiweg und an der Äußeren Dorfstraße, welche unmittelbar an dem Feld sind. Vom Grundstück bis zur ersten Furche sind es 10m. Dass der Flügelarm der Maschine sogar bis über die Straße fährt (das Feld hinter dem Gemeindehaus), kann man schon an den angrenzenden Grünpflanzen sehen (auch Bäume gehen kaputt).</p> <p><u>Zuarbeit aus dem Amt Stab Öffentlichkeitsarbeit/Marketing vom 14.06.2024:</u> siehe Anlage 3</p> <p>Es liegen keine weiteren Anfragen vor.</p>	
<p>zu 6</p>	<p>Anregungen und Anfragen durch die Mitglieder des Ortschaftsrates</p> <p>Frau Westphal informiert, dass am 29.06.2024 ein „Tag der Offenen Tür“ für den neuen Bahnhof in Bitterfeld stattfindet.</p> <p>Frau Riedl spricht die Rasenmaht auf dem Bolzplatz an. Hier wurde vor kurzem gemäht, jedoch blieb der ganze Grünschnitt liegen. Die Kinder konnten so nicht mehr Fußball spielen. Auf der Freifläche links neben der Fam./Firma Korsinek (am Stromhäuschen) blieb der Grünschnitt ebenfalls liegen.</p> <p><u>Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft:</u> <i>Beide Standorte werden durch die Stadt bewirtschaftet. Das Mulchen ist eine Art der Grasmahd, die angewendet wird, um zum Teil ein Austrocknen des Bodens zu vermeiden und das verrottende Mähgut als natürlichen Dünger zu verwenden. Zudem stärkt Mulchen die Vitalität des Rasens. Aufgrund der Hinweise wurde das Mähgut auf dem Bolzplatz jedoch entfernt</i></p>	

	<p>Weiterhin macht sie auf viel Grünwuchs auf dem Fussweg vor dem Grundstück der Familie K. aufmerksam. Hier ist es in den Fußweg hineingewachsen, sodass man ihn kaum mit einem Kinderwagen passieren kann. Es sollte geprüft werden, wer hier zuständig ist, ggf. muss der Eigentümer informiert werden.</p> <p><u>Zuarbeit aus dem Ordnungsamt vom 14.06.2024:</u> <i>Der Außendienst hat den Sachverhalt kontrolliert. Dabei wurde festgestellt, dass sich einerseits Grünbewuchs auf dem Gehweg befindet, zu welchem der Eigentümer angeschrieben und aufgefordert wurde, diesen zu entfernen. Andererseits wurde Geäst der städtischen Rabatte festgestellt, welches in den Gehwegbereich hineinragt. Das Geäst wurde zur Beseitigung an den SB öffentliche Anlagen weitergeleitet.</i></p> <p><u>Zuarbeit Amt für Bau und Kommunalwirtschaft:</u> <i>Der Freischnitt wurde beauftragt.</i></p> <p>Es folgen keine weiteren Wortmeldungen.</p>	
zu 7	Schließung des öffentlichen Teils Frau Westphal schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Nichtöffentlichkeit her.	

gez.
Annett Westphal
Ortsbürgermeisterin

gez.
Diana Kittler

Anlage

- Anlage 1 – Antwortschreiben Herr H.
- Anlage 2 – Antwortschreiben Frau L.
- Anlage 3 – Antwortschreiben Herr M.